

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1907

239 (14.10.1907)

dianer erhalten dieselben Rechte wie die Weißen. Oflahoma gilt ferner als Prohibitionsstaat, das heißt, daß innerhalb seiner Grenzen alkoholische Getränke nicht verkauft werden dürfen.

Badische Politik.

Seelbach (bei Gaggenau), 10. Okt. Ein Stückchen echter Bauernfängerei seitens des Militärvereins resp. des Vorstandes dringt in die Öffentlichkeit und zeigt, daß alle Mittel gut genug sind, um für den Surrealistischen Anhängler zu werben und damit die umstürzlerischen Ideen zu bekämpfen.

Billingen, 11. Okt. Mit jedem Vierteljahr oder nach jedem Heftwechsel tritt auch ein Wechsel in der Tendenz des hiesigen Amtsblattes „Schwarzwälder“ ein.

Hausindustrie und Heimarbeit in Baden.

Aus dem gleichnamigen Werke der badischen Fabrikinspektion. II. Holzbranche.

In 32 Gemeinden des badischen Landes wird die Korbflechterei hausindustriell betrieben. Diese Gemeinden verteilen sich auf die Amtsbezirke Bonndorf, Bözberg, Bruchsal, Eberbach, Forzheim und Käfart.

Theater und Musik.

Festspiele in Bayreuth 1908. Aus Bayreuth kommt soeben die Nachricht, daß definitiv feststeht, daß im Sommer nächsten Jahres die Festspiele stattfinden.

Kleines Feuilleton.

Das verbesserte Reservelied. Der „Mainzer Anzeiger“ gibt folgenden Beitrag zur offiziellen Pflege der Kasernenlieder wieder: „In einem bekannten Soldatenliede heißt es u. a.:

„Haben wir zwei Jahr gedient, Ist die Dienstzeit aus; Dann schickt uns der Kaiser wieder Ohne Geld nach Haus!“

Literatur.

(Alle hier angekündigten Bücher und Zeitschriften sind durch unsere Buchhandlung zu beziehen. Alle Bestellungen werden prompt ins Haus geliefert; bei Bestellungen von auswärts wird erucht, das Porto beizufügen.)

Dr. Julian Marcuse. Im Kampf um die Gesundheit. Ein erstes Wort zur Bekämpfung der Lungenschwindsucht. Groß Oktav. 70 Seiten. Mannheim 1907. J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung. Preis 60 Pf.

Mit der Inaugurierung der Lungenheilstätten hat in Deutschland der Kampf gegen die Tuberkulose, als der verbreitetsten aller Volkskrankheiten, eingesetzt, und damit zu einer Bewegung im Schoße der Gesellschaft geführt, die nach und nach alle Glieder derselben in den Dienst dieser Idee gestellt hat.

resverdienst kommt selten über 30 Mk. hinaus. Wo die Korbmacherei aber Hauptnahrungsquelle bildet, registriert man Jahressverdienste von 500—900 Mk. Die Korbmacher klagen, daß in der letzten Zeit diese Verdienste noch zurückgegangen seien.

Nachstehende Tabelle unterrichtet mehr als viele Worte über das Einkommen der Korbmacher:

Table with 5 columns: Material, Preis, In 18 Stk., Der Verdienst, Tag. Stk. It lists earnings for different types of baskets like Blumentische, Blumenständer, Kinderkörbe, and Wandkörbe.

Die hier angegebene 13stündige Arbeitszeit wird häufig überschritten. Der Bericht der Fabrikinspektion sagt in dürren Worten: Durchschnittlich arbeitet der Korbmacher täglich 14 Stunden.

Aus der Partei.

Gaggenau, 11. Okt. Gewerkschaftscollegen, Genossen! Die langen Wintermonate nahest und damit beginnt auch für Vereine eine intensivere Tätigkeit. Der Vorstand der „Freien Turnerschaft“ sieht sich veranlaßt, an die Kollegen zu appellieren.

Wegen Offiziersbeldigung hatte das Landgericht Hirschberg den Gen. Redakteur Albert von der Breslauer „Volkswacht“ zu 6 Wochen Gefängnis verurteilt.

Gewerkschaftliches.

Wien, 12. Okt. Die Angestellten der Staatsbahn erbat die Vermittlung des Ministeriums, die auch zugelagt wurde. Die Vertreter der Nordwestbahn haben heute im Ministerium Einigungs-Verhandlungen begonnen.

Mailand, 12. Okt. Bei den gestrigen Unruhen sind 2 Personen getötet worden. Die Angestellten der Mailänder Eisenbahn sind ebenfalls in den Zustand getreten.

— Da die Ausständigen nunmehr alle Forderungen bewilligt erhalten haben, hat der Verband um Mitternacht die Wiederaufnahme der Arbeit angeordnet.

— Samstag abend arbeiteten die Elektrizitätswerke wieder. Die Straßen waren vollständig erleuchtet.

— Die Abgeordneten Turati, Treves und Costa begaben sich von einem großen Zuge Unständiger begleitet, nach der Arbeitsbörse, wo Turati vom Balkon herab mitteilte, daß der Präsekt von Mailand die Verhaftung der Carabinieri, welche auf die Menge geschossen hatten, angeordnet habe.

Soziale Rundschau.

Nachtarbeit in den Bäckereien. Ein gesetzliches Verbot der Nachtarbeit in den Bäckereien Italiens bedeutet die Vorlage, die im Mai dem Abgeordnetenhause zugegangen ist.

Badische Chronik. Freiburg.

14. Oktober. — Am Donnerstag fand im Feierlingskaale eine von christlicher Seite einberufene Versammlung statt, in welcher zunächst Herr Schwarzger aus Münden ein Referat über die geistigen und wirtschaftlichen Kämpfe der Arbeiterschaft hielt.

seine Sache gut gemacht. Das eine wird fast bestritten, einen andern Fall sucht man zu verdrehen. Da wo die Christlichen den Streikbruch organisierten, haben sie um die Anerkennung der Organisation gekämpft.

Genosse Engler beleuchtete die Kampfmethode der Christlichen, die sich gerade an diesem Abend wieder in richtigem Lichte gezeigt hat, in dreiviertelstündigen Ausführungen.

Auf Einzelheiten aus der Versammlung, besonders auf die verleumderischen und gemeinen Angriffe des Herrn Wieland gegen Gen. Engler, kommen wir noch zurück.

— Wegen Soldatenmishandlung in mehreren Fällen wurde der Unteroffizier Wilhelm Mattis der 1. Batterie des 5. Bad. Feld-Art.-Regiments Nr. 76 festgenommen.

* Obergrombach, 14. Okt. Heute verläßt der hiesige kath. Pfarrer Herr Lehmann unseren Ort, um eine neue Stellung in Weinheim a. d. B. anzutreten. Aus diesem Anlasse ist von seiten der hiesigen Vereine für heute Abend eine Ergrung für den Genannten in Aussicht genommen.

* Forzheim, 13. Okt. Frau Karoline Schmidt von Dürren ließ sich Zähne ziehen, worauf sie sich zu einer Freundin begab. Dort fühlte sie sich plötzlich unwohl, was ihre Ueberführung in das städtische Krankenhaus nötig machte.

Achern, 11. Okt. Seit einiger Zeit schwebten Verhandlungen über Einführung des Achtuhr-Ladenschlusses. Diese Woche fand nun die Abstimmung über den Antrag des Handlungsgehilfenverbandes statt, welcher die Einführung des Achtuhr-Ladenschlusses beantragte.

* Mannheim, 13. Okt. Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich am Samstag nachmittag in der Motorwagenfabrik von Benz u. Co. in Mannheim. Im vollen Betrieb barst ein Schwungrad und ein Stiel desselben flog dem 23 Jahre alten ledigen Monteur Eugen Weigenand wider die Brust.

Kommunalpolitik.

— Bruchsal, 11. Okt. Bei der Vergebung der Rechnenarbeiten am Schlachthaus-Neubau traten wieder einmal recht hübsche Submissionsblüten zutage. Der Höchstfordernde, ein hiesiger Meister, hatte für 17 228 Mk. eingegeben, der Mindestfordernde, ein auswärtiger Meister, für 7943 Mk.

Neues vom Tage.

Stuttgart, 10. Okt. Der Verkauf des Zeppelin'schen Luftschiffes. Gegenüber dem Dementi der Nachricht von einem Verkauf des Zeppelin'schen Luftschiffes an das Reich stellt die „Cannstatter Zeitung“ wiederholt fest, daß dem Grafen Zeppelin der von ihm gemachte Aufwand im Betrage von zwei Millionen Mark vom Reich ersetzt wird.

Das neue Luftschiff, das Graf Zeppelin im Auftrage des Reiches baut, soll, wie schon kurz mitgeteilt, einen Mannschaftsbestand von nicht weniger als 18 Mann aufzunehmen imstande sein. Dieses Fahrzeug soll einen motorischen Antrieb von nicht weniger als 285 Pferdekraften erhalten, letztere aber werden in einer technisch so vollkommenen Ausführung gehalten sein, daß eine Pferdekraft nicht mehr als ein Kilo Gewicht beansprucht.

Aus der Pfalz, 10. Okt. Einen grauenhaften Selbstmord beging eine Witwe Altmann in Ludwigshafen-Mundenheim. Seit ihr Mann gestorben ist — es ist 1 1/2 Jahre her — war die Aermste schwermütig. Sie begoß am Mittwoch ihre Kleider mit Petroleum und setzte sie in Brand.

— Weinfälschungsprozesse. Bei Verklündigung des Urteils gegen den der Weinfälschung überführten Weinhändler J. Michel aus Ebesheim, das auf drei Monate Gefängnis und 2000 Mark Geldstrafe lautete, teilte der Strafammervorsitzende in Kandau (Pfalz) mit, daß am dortigen Landgericht gegenwärtig noch 62 Weinprozesse anhängig seien.

Trier, 12. Okt. Das Kriegsgericht beurteilte einen Oberleutnant vom Infanterie-Regiment 69 wegen Soldatenmishandlung zu 4 Wochen Stuben-Arrest.

Dresden, 11. Okt. Aus „besseren Kreisen“. Die Igl. Staatsanwaltschaft beschäftigt sich zurzeit mit einer Untersuchung gegen mehrere, den besseren Ständen angehörige Herren. Es handelt sich um Vergehen gegen § 175 des Str.G.B.

Wien, 12. Okt. Ein Köpender Streich. Ein als Postbediensteter verkleidetes Individuum hat nachts den nach dem Südbahnhof fahrenden Postwagen unter falscher Vorpiegelung angehalten und den Beamten den Postjad mit Wertbriefen abgenommen, mit dem er flüchtete.

Petersburg, 12. Okt. Großes Aufsehen erregt in der russischen Hauptstadt die gestern erfolgte Verhaftung des Lehrers der französischen Sprache Duloup, wegen der Bergewaltigung eines zehnjährigen Mädchens, das er angenommen hatte, um einen Hund zu beaufsichtigen, den er gar nicht besaß. Duloup lockte seit Jahren systematisch kleine Mädchen zur Beaufsichtigung

Kaplan Dasbach †.

Trier, 13. Okt. Gestern Abend 9 Uhr ist der Reichs- und Landtagsabgeordnete Dasbach gestorben.

Neue Hochverratsprozesse.

Berlin, 14. Okt. Nachdem das Reichsgericht soeben den Fall Dr. Liebknecht verhandelt hat, werden verschiedene kürzlich aus der sozialdemokratischen Partei Ausgeschlossenen, gegen den ein Hochverratsprozess wegen einer antimilitaristischen Rede anhängig gemacht ist. Weiter ist ein Hochverrats-Verfahren gegen den Redakteur des „Freien Arbeiter“, Rudolf Destréich, eingeleitet. Auch dem in Haft genommenen Redakteur Zumppe von dem kürzlich beschlagnahmten „Revolutionär“ soll der Prozess gemacht werden.

Der Kaiser von Oesterreich erkrankt.

Wien, 13. Okt. Das Befinden des Kaisers bleibt andauernd unsicher. Das Fieber hat zwar keine Steigerung erfahren, dagegen sind die Katarrh-Erscheinungen ungünstiger herbeigetreten. Infolgedessen hat der Leibarzt Dr. Kersch in der Nähe der kaiserlichen Zimmer geweiht, um sofort zur Verfügung zu sein.

Der Generalstreik in Italien.

Rom, 12. Okt. Der Generalstreik brach in Mailand, Como, Bologna, Ancona aus. In Rom, Neapel, Florenz herrscht Ruhe. Die sozialistische Parteileitung beschloß hier heute Nachmittag, die Regierung möge die Mailänder Carabinieri, die auf das Volk schossen, sofort verhaften lassen und mit der Konföderation der Arbeit, dem Zentralorgan aller Arbeitskammern mit Sitz in Turin, über die notwendigen Maßregeln beraten. Vom Ausgang der Beratungen macht die Parteileitung wahrscheinlich die Frage abhängig, ob der Generalstreik auf ganz Italien ausgebreitet wird. Heute Nacht versammelt sich die Parteileitung wieder. Auch die Arbeitskammer hält eine Versammlung ab. Der Premierminister Giolitti verließ seine Residenz an der französischen Grenze und reifte nach Turin; es ist noch ungewiß, ob er nach Rom kommt.

Mailand, 12. Okt. Heute Nachmittag fand in der Arena eine von mehr als 30 000 Arbeitern besuchte Versammlung statt. Fünf Redner sprachen in den heftigsten Ausdrücken gegen die Regierung und das kapitalistische System das zur Ermordung von Arbeitern führe. Der Delegierte der Arbeitskammer beantragte, daß der Generalstreik so lange fort dauere, bis die schuldigen Carabinieri verhaftet, die verantwortlichen politischen Beamten abgesetzt, alle wegen politischer Verbrechen Verhafteten freigelassen worden seien und die Regierung die Versicherung gegeben habe, daß sie in den wirtschaftlichen Konflikten von der bewaffneten Macht keinen Gebrauch machen werde. An der Peripherie der Stadt kam es zu Tumulten, aber ohne ernstliche Konsequenzen.

Infolge eines falschen Gerüchts, es habe ein erneuter Zusammenstoß zwischen Arbeitern und den Truppen stattgefunden, wurde die Versammlung abgebrochen. Eine etwa 10 000 Mann zählende Schar Ausständiger zog darauf mit Gesang und Lärm nach dem Domplatz. Bei ihrem Herannahen wurden die Räden geschlossen, es ereignete sich aber kein bemerkenswerter Zwischenfall. Die Manifestanten zogen darauf nach der Arbeitskammer.

Mailand, 13. Okt. Nachdem die Carabinieri, die durch ihr Schießen den Generalstreik veranlaßt haben, verhaftet sind, wird die Arbeitskammer morgen die Wiederaufnahme der Arbeit vorschlagen, so daß der Streik nur demonstrativen Zweck gehabt hätte.

Russische Revolution

Ein Ueberfall.

Warschau, 12. Okt. In Lodz wurde auf offener Straße eine Militär-Partouille, welche einen Postwagen mit Geldbriefen begleitete, von Revolutionären überfallen. Als zwei andere in der Nähe befindliche Partouillen den bedrängten Soldaten zu Hilfe eilten, kam es zu einer Schießerei, welche mehrere Minuten andauerte. Wie die Polizei feststellte, wurden ein Soldat und zwei Angreifer getötet, 4 Soldaten und ein Revolutionär wurden verwundet.

Bußerdem erhielten die Passanten Schuß- und Stichwunden. Ein jüdischer Händler ist bereits seinen Verletzungen erlegen. In der in der Nähe des Ueberfallsortes gelegenen Markthalle entstand infolge der Schießerei ein Panik, bei der viele Personen zu Boden geworfen und durch Fußtritte verwundet wurden. Das Militär ritt unter das Publikum und hieb mit blanker Waffe ein. Es gab zahlreiche Verletzte.

Walsiege der Nationalpartei.

Warschau, 13. Okt. In den bisherigen Urwahlen in Rußisch-Polen siegten durchweg Kandidaten der nationalpolitischen Partei, trotz der Auflösung des nationalen Blocks, zu welchem ursprünglich Gemäßigte, Fortschrittler und konservativ-loyale Gruppen gehörten. Radikale und Sozialisten beteiligten sich nicht an den Wahlen, um gegen die Beschränkung des allgemeinen Wahlrechts und der Zahl polnischer Abgeordneter zu demonstrieren.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Gesangverein Bruderbund.) Morgen Dienstag, abends pünktlich halb 9 Uhr Probe. 4457 Der Vorstand. Bruchsal. (Verein deutscher Schuhm.) Mittwoch, den 16. Okt., abends halb 9 Uhr öffentliche Versammlung im „Einhorn“ Tagesordnung: „Die Arbeitszeit in der Schuhindustrie, die Notwendigkeit deren Verkürzung im Interesse der materiellen und geistigen Wohlfahrt der Kollegenchaft“. Referent: Kollege Reubauer. 4400

Wasserstand des Rheins.

Montag, den 14. Oktober, morgens 6 Uhr: Schusterinsel 1.13, gef. 12, Rehl 1.08, gef. 8 cm, Magau 2.91, gef. 8 cm, Mannheim 2.18 Meter, gef. 1 cm

An unsere verehrl. Abonnenten und Füllalinhaber!

Am vergangenen Samstag trat an unserer neuen Rotationsmaschine eine größere Störung ein, was zur Folge hatte, daß die meisten unserer auswärtigen Abonnenten den „Volksfreund“ verspätet zugestellt bekamen.

Expedition des „Volksfreund“.

Für Herbst- u. Wintersaison

bringen wir reichhaltiger denn je hochapart. Neuheiten

in fertiger Herren- und Knaben-Bekleidung.

Komplette Herren-Anzüge (Sacco- und Jackettform) in den Preislagen von Mk. 95.- bis Mk. 190

Herbst- und Winter-Paletots von Mk. 85.- bis Mk. 21.-

Ebenso Knaben- u. Jünglings-Anzüge (hochschicke Modelle) von Mk. 49.- bis Mk. 420

Knaben-Paletots und Pyjacketts von Mk. 48.- bis Mk. 520

Stoffe für Mass-Anfertigung in reicher geschmackvoller Wahl.

Auswahlendungen bereitwilligst. Nach auswärtig gegen Aufgabe hiesiger Referenzen.

Einkauf von 20 Mark an franko Versand.

Spiegel & Wels

Erstes Spezial-Haus der Residenz.



VI. Haupttreffer 500 M. sowie viele andere Gewinne kamen aus der 1. Meyer Ziehung an meine werthe Kundschaf. Nun empfehle zur II. Ziehung Haupttreffer 100 000 M. Meyer Lose à 2½, und 5 Mark. Zur übermorgigen Ziehung Mannheimer à 1, 11 St. 10 M und alle genehmigten Sorten.

Carl Götz. Gebelstr. 11/15, Karlsruhe.

Junges Mädchen für leichte Näharbeiten auf sofort gesucht. Wielandstr. 16, 2. Stod. 4441

Joh. Unterwagner, prakt. Bandagist, Kaiser-Passage 22-24. Bandagen, Leibbinden, Gummistricmpfe, orthopädische Korsetts, Plattfußheilmitteln.

In Empfehlungen von Ärzten und Patienten über ausgeführte Arbeiten. Irrigatorien, Vesikarien, Spritzen aller Art. Gummivarren, hygienische Bedarfsart., Damenbinden, Verbandstoffe. Für Damen weiß. Bedienung. Unprobestimmter separat.

Körbe jeglicher Art in Neuankertigung, sowie Reparaturen werden bei billiger Berechnung garantiert dauerhaft geflochten bei

Hch. Moradam, Gluckstr. 2, I. V., Mühlburg. Auch werden Stühle zum Flechten angenommen.

Lorenz Graf Karlsruhe Ecke Marien- u. Angartenstr.

Zigarren, Zigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabake. En gros. En détail.

Johann Eble liefert täglich frische Vollmilch ins Haus. Offenburg, Mittelgasse 8.

Maienstr. 10, H. 3. Et. links, ist ein hübsch. gerch Zimmer sofort oder später zu vermieten. 4378 2

Diwan, gdr. u. Kanapee, sowie Matrasse zu verkaufen. C. Schner, Tapetier, Schützenstraße 44.

Vom Montag, d. 14. Oktober ab: Verkauf grosser Posten

Damen-Kleiderstoffe

welche ich ganz bedeutend unter Preis erworben habe, zum Einheitspreis

von **1⁹⁵** per Meter.

Es befinden sich unter diesen Partien hauptsächlich

110 cm breite, reinwollene vorzügliche Qualitäten

diesjähriger Saison für Blusen und Kleider. Selten günstige Gelegenheit zur Deckung des Herbstbedarfs.

Auf diesen Preis werden keine Rabattmarken gegeben.

M. Schneider

Karlsruhe
Kaiserstr. 181.
Inn.: H. Kahl.

Fässer-Verkauf.

neue starke 120 Lt. mit Türchen, sowie einige kleinere, gebrauchte, preiswert bei 4385

A. Sperling,
Weinhandlung u. Käferei
Böthestr. 28. 4443

Ofen, Herd.
1 Junker & Ruh-Ofen Nr. 3, 1 Steinofen, 1 Schlofferherd, gebraucht, in sehr gutem Zustande, sehr billig zu verkaufen. Lützenstr. 45 l.

Im Erscheinen befindet sich:

Meyers

Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Grosses Konversations-Lexikon.

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens.

20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mark.
Prospekte und Probehefte liefert jede Buchhandlung.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 4345
Zähringerstr. 83.

Sie glauben nicht

dann bringen Sie die Quittung unseres Blattes und Sie erhalten auf jede neue Uhr 10 Proz. Rabatt. 4444

Adolf Muser, Uhrmacher
Freiburg-Stühlinger, Kreuzstr.

Bevor Sie

Möbel u. Polsterwaren

kaufen, wollen Sie nicht versäumen, mein großes Lager anzusehen und sich von den billigen Preisen zu überzeugen

R. Juckeland

Freiburg i. B., 28 Bertoldstr. 28
Haupt-Geschäft für
Bürgerl. Wohnungs-Einrichtungen.
Neu eingerichtete große 4100
Betten-Ausstellung
Aufgerichtete Betten in allen Preislagen. Strong solide Bedienung.

Bahr wohnt jetzt
Kronenstr. 49.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr. 21 im 2. St.

Hand-Maschinen-Former

finden dauernde Arbeit 3992
Eisengießerei Rastatt.

Kleidermacherin

nimmt noch Kunden an. 4380
Frau Späth, Humboldtstr. 35.

Wetterpellerinen

taufft Du vorteilhaft für Knaben
" Jurschen
" Männer
bei

Bahr

Kronenstr. 49

Erstes Spezialhaus in Arbeitskleidung für jeden 4408
Beruf.

Schöne Wohnungen zu vermieten

per sofort oder später:

Rüppurrerstr. 20, Hinterh., 4. St. 2 Zimmer, Küche u. Zubehör.
Näh. Rüppurrerstr. 18 im Bureau. 4410
Edelshaimstr. 4, 4. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör. Näheres im 3. St.

Möbel verschrenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte um Ihren Besuch.
Kein Kaufzwang.

Jul. Weinheimer
Polstermöbel-Fabrik und Lager
Kaiserstr. 81/83. 4355

Kleidermacherin nimmt noch Kundenschaft an. Werderplatz 33, 2.

Eine Partie

neue Federbetten und Borhänge,

ferner 2 Tafelklaviere, 1 neue Kücheneinrichtung, Dienstbotenbetten, 1 neue Schlafzimmer-einrichtung, gebrauchte und neue Bettladen, Chiffoniers, ein- und zweiflügelige Schränke, echt Silberbesteck, Drilling, Doppelfinte, Motor-Zwei- und -Dreiräder, Gewächsdreiräder und verschiedene Hausrat hat billig zu verkaufen 4242

Heinrich Karrer,
Expedition An- u. Verkaufsinstitut,
Philippstr. 19, Mühlburg.
Telephon Nr. 1659.

Ein größerer Posten Herrenkleiderstoffreste wegen Platzmangel billig abzugeben. 4107
Kaiserstr. 93, 1 Treppe.

Glühstrümpfe

beste Qualität
per Stück 30 Pfg.
empfehlen 4458

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Wäscheftickerei

und tambourierte Sachen sind billig zu verkaufen.
Marienstr. 92, 3. St. rechts.
Drossel (Mädchen) nebst großem Käfig u. 2 Kanarien
g. verl. Lützenstr. 64, 5. St.

Sozialdem. Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 16. Oktober, abends punkt halb 9 Uhr, im Saale der Restauration Mährlein, Kaiserstr. 18,

Mitglieder-Versammlung.

Vortrag des Schriftstellers Genossen N. Feindrich über: „Naturgenuss und Arbeiterschaft“ mit Vorführung von Lichtbildern.
Wir ersuchen unsere Mitglieder um recht lebhaftige Beteiligung an der Versammlung. 4463

Der Vorstand.

Arbeiter-Diskussions-Club.

Dienstag, 15. Oktober 15. Oktober, abends 1/2 9 Uhr in der öffentlichen Lesehalle, Blücherstr. 20

1. Vortragsabend.

Erster Vortrag des Herrn Hoftheater-Dramaturgen Dr. Karl Wolff über „Gessing und sein Nathan der Weise“.
Eintritt unentgeltlich. 4466
Auch Damen willkommen.
Der Vorstand.

Naturheilverein Karlsruhe (G. V.)

Dienstag den 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr, im unteren Saale des Café Nowak

Vortrag

des Herrn Paul Schirmer, Schriftsteller aus Berlin, über
Unsere Nerven im Kampfe ums Dasein.
Eintritt 30 Pfg. 4462 Mitglieder frei.
Der Vorstand.

Mieter- u. Bauverein Karlsruhe

e. G. m. b. H.
Ettlingerstr. 3. Bureaustunden: Vorm. 11-1, nachm. 5-7 Uhr
Vom 1. November l. J. an verzinsen wir die Einzahlungen als Spareinlagen mit 4 1/2 Proz.
Der Vorstand.
K. H. E. Schill 4463

Urteilen!!

Sie selbst nach einem Versuch.
Wenn Sie **Malzkaffee** der Elfaß-Rothr. Malzkaffeeabrik Schiltigheim-Strasbourg probiert haben, nehmen Sie keinen andern mehr.
!! Er ist jedem anderen Fabrikat mindestens ebenbürtig und dabei billiger!!
In Paketen von 1 Pfund in allen besseren Kolonialwarengeschäften erhältlich.

Trauben

aus Griechenland, Italien, Spanien, Algier, Frankreich und Tyrol, gestämpt in Fässern, weiß und schwarz, darunter feinste Muscateller, treffen nächster Tage schon den ersten Wagen ein und offerieren solche billigt.

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe

Wein- und Trauben-Import-Geschäft.
Ein m. gut bürgerl.

Tanzkurs

beginnt am 15. Oktober.
Um gefl. Anmeldung bittet
J. Kappler
Tanzlehrer
Restauration Prinz Heinrich
Kurvenstr. 19.
Tanzstundenabende: Dienstag und Freitag.

Spreue

zu kaufen gesucht. Offerten an
Karl Trefzer
Getreide- und Mehlhandlung
4461 Maulburg i. D.

Vereinigung Karlsruhe

Privat-Angebot.
Mittwoch 16. Okt. 1907
abends halb 9 Uhr, im Saal zur „Germania“, Velfortstr.
Monatsversammlung.
Hierzu laden wir die schätzmitglieder höfl. ein.
Der Vorstand.

Hasen-Ragout

Empfehle Pa. feinstes
so lange Vorrat reicht, per 45 Pfg.

Hasen-Schlegel

per Stück 80 Pfg.
Karl Pfefferle
23 Erbprinzenstr.

Limburger

Prima
bei Laib das Pfund 45 Pfg.
Karlsruhe-Mühlbau
Hardsstr. 20